# HITTIS A U UMUNS



FOTO: Urs Rehm

AMTLICHE MITTEILUNG
ZUGESTELLT DURCH POST.AT
INFO POST ENTGELT REZAHLT

INFORMATION 04/23

## Impressum und Redaktionsschluss

#### 42. Ausgabe - Hittisau umuns

Herausgeber, Redaktion und für den Inhalt verantwortlich Gemeinde Hittisau, Platz 370, 6952 Hittisau
Telefon: +43 (0) 5513 6209-0 | E-Mail: gemeinde@hittisau.at
Homepage: www.hittisau.at | Facebook: www.facebook.com/gemeindehittisau

Layout: Christiane Eberle & Gwendoline Rupp Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **26. Februar 2024 Information zu Einschaltungen:** 

Bilder mit entsprechender Auflösung, Textlänge entspricht pro Spalte ca. 680 Zeichen bzw. ca. 95 Wörter (je Seite zwei Spalten)



Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens

# **INHALTSVERZEICHNIS**

Vorwort Bgm. Gerhard Beer04	Handwerkerzunft	37
Vorwort Vizebgm. Anton Gerbis08	Vielfalt Handel	38
_	FC Hittisau	42
Gemeindeinformation	SCU Hittisau	44
	Trachtenverein Hittisau	45
Skiliftpreise 2023/202411	Weltladen	46
Schullokal12	Krankenpflegeverein	48
Biomasse Heizwerk15	Zeitpolster	52
Baustellenberichte16	Hittisau50Plus	54
Sennerei Hittisau22	Naturpark Nagelfluhkette	55
Grüntenstaffette23		
Sternsingen24	Bildung und Soziales	
doo & döüt26		
Geburten28	Naturparkschule	56
Gratulationen29	Purzelbaum	58
	Bücherei Hittisau	59
Aus den Vereinen		
	Termine	
Frauenmuseum30		
Musikverein Hittisau-Bolgenach32	Ärzte im Vorderwald	60
Chorgemeinschaft Hittisau34	Jubilare	62
Faschingszunft36	Notarsprechstunde	63

## Meine sehr geschätzten Hittisauerinnen und Hittisauer, sehr geehrte Gäste von hier und da.

wenn ich mich die letzte Zeit mit Menschen unterhalten habe, wurde meist auch erwähnt, wie schnell die Zeit vergeht. Dieses Gefühl scheinen immer mehr Menschen zu haben. Ganz speziell, wenn es alljährlich auf Weihnachten zu geht und ein Jahr sich langsam wieder zum Ende neigt. Spannend sind dabei allemal die Hintergründe, weshalb dies gefühlt wird. Eines bin ich mir recht sicher - die Erde dreht sich seit jeher gleich schnell und der Tag hat noch immer 24 Stunden. Wahrscheinlich liegt es an jedem selbst, hin und wieder in der zur Verfügung stehenden Zeit zu entschleunigen, sich auf das Wichtige zu konzentrieren und vielleicht die Reize unserer Konsummöglichkeiten einmal auszublenden.

In der Gestaltung einer guten Zukunft für die nächsten Generationen haben wir im Schulerhalterverband Hittisau, gemeinsam mit den Gemeinden Riefensberg und Sibratsgfäll ein schulisches Umfeld geschaffen, dass weit über die Gemeindegrenzen hinweg für Bewunderung sorgt. Ökologisches Bauen, Holz aus den Verbandsgemeinden, Energiequellen aus Biomasse und PV-Anlagen aus einem Bürgerbeteiligungsprojekt, Wohlfühlatmosphäre in allen Gebäuden. Und ein Restaurant für unsere Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, für welches wir unlängst, gemeinsam mit der Schule in Doren, mit dem Austrian-SDG-Award ausgezeichnet wurden. Die Auszeichnung mit Österreichs wichtigstem Nachhaltigkeitspreis für unser Schulküchenprojekt "LOKAL" im Parlament in Wien ist ein klares Zeichen, das Investitionen in und für die Kinder einer Gemeinde die besten Investitionen für eine gute Zukunft bilden. Es war uns eine große Ehre, diese Auszeichnung nach dem SDG-Award 2021 für unser "DENK.MAL" wiederholt entgegennehmen zu dürfen – einzigartig.

Die Berücksichtigung der 2015 definierten und beschlossenen UNO-Nachhaltigkeitsziele fließen - wo immer dies möglich ist - in unsere Überlegungen zur Gestaltung unserer Gemeinde mit ein. Die Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung bezieht sich im Wesentlichen auf 17 Ziele - die "Sustainable Development Goals" (SDG's). Mit den SDG's werden für eine zukunftsfähige Gestaltung relevante Dimensionen - Ökonomie, Ökologie, Soziales - betrachtet. Unsere so vielfältige Kulturlandschaft erleichtert es uns ungemein, diese definierten Ziele bis 2030 bestmöglich zu erreichen - eigentlich größtenteils zu erhalten. Wir sehen es als unsere Aufgabe und Verpflichtung, diese Nachhaltigkeitsziele ernst zu nehmen, bestmöglich umzusetzen und zu leben.

In den letzten Wochen durfte ich auf einer Menge an Versammlungen von Vereinen, Verbänden, Gesellschaften und Menschengruppen sein. Es tut gut mitzuerleben und zu sehen, wie Menschen bereit sind, sich für ein gutes Zusammenleben einzubringen. All die ehrenamtlichen Funktionäre, deren familiäres Umfeld, die vielen unentgeltlich Mitwirkenden bei allen möglichen Anlässen verdienen Respekt und höchste Wertschätzung. Gemeinde sind wir alle - ohne freiwilliges Engagement wäre vieles wertlos. Sich für eine Gemeinschaft einzubringen tut allen gut, vor allem einem selbst. Es ist mir immer wieder ein Anliegen, in die-Zusammenhang meinen DANK an alle ehrenamtlich engagierten Menschen in unserer Gemeinde zu richten - ohne euch wäre vieles nicht möglich.

Eine Gemeinde funktioniert am besten. wenn die dort lebenden Menschen aufeinander achten, sich respektieren, sich helfen und unterstützen. Mit Blick in die nächsten Jahre gerichtet wird dies von zunehmender Wichtigkeit sein. Der demographische Wandel die sich veränderten Familienstrukturen Einsamkeit und Stress mit dem Alltag werden unsere Gemeinschaft zukünftig fordern. Sehr beeindruckt haben mich Berichte über Hauskrankenpflege, Mobile Hilfsdienste (MOHI), Essen auf Rädern, Familienhilfe und über Dienste, die es allen ermöglicht, auch in schwierigen Zeiten ein strukturiertes und unseren Verhältnissen entsprechendes Leben zu führen. Unserem Hauskrankenpflegeverein herzlichen

DANK für euer Tun und die gute Zusammenarbeit mit dem Sozialsprengel Vorderwald. Kleine Empfehlung meinerseits an alle Bürger:innen: werdet Mitglied beim Krankenpflegeverein – und leistet damit einen Zukunftsbeitrag für euch selber und all jene, die jetzt die vielfältigen Hilfsangebote in Anspruch nehmen (müssen).

Das Weihnachts-UMUNS ist auch Gelegenheit für ein ganz spezielles **DANKE** an alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Wegweisende Entwicklungen in den Ausschüssen gemeinsam vorzubereiten und schlussendlich auch hinter nicht immer ganz einfachen Entscheidungen zu stehen, braucht oft Mut und Courage. Der Dank aus der Bevölkerung ist meist recht bescheiden - für ganz viele gemeinsame Entscheidungen werden uns die nächsten Generationen danken.

DANKE den Gemeindevorstandsmitgliedern Magdalena, Caroline und Manfred. Eure Termintaktung ist eine enge, die Entscheidungsvielfalt noch breitere. Hochachtung für eure Bereitschaft. diese kommunalpolitische Verantwortung mitzutragen. **DANKE** auch allen Mitarbeitenden der Gemeinde und den zugehörenden Einrichtungen. Eure Arbeit scheint selbstverständlich, ist oft ungesehen, wenig wertgeschätzt und doch für ein funktionierendes Gemeindeleben unerlässlich. Und ganz besonderen DANK an Vizebürgermeister Anton - immer da, klar und verständlich in "zwei Sätzen", verlässlich, derzeit unverzichtbar.

Weihnachten prägt zu Winterbeginn das Leben der Menschen - Feste, Kerzenschein und Geschenke. Oft spielt der spirituelle Hintergrund des Weihnachtsfestes in großen Teilen der Bevölkerung kaum mehr eine Rolle. Dennoch steht Weihnachten noch immer als Fest der Besinnung, des Mitgefühls und der Familie.

Weihnachten ist für mich auch das Fest des Friedens. Friede beginnt bei einem selbst und in der Familie. Möge uns das Weihnachtsfest die Bedeutung des Friedens in die Wohnzimmer bringen.

Ich wünsche allen Menschen Frieden auf Erden. Möge uns ein respektvoller Umgang Miteinander begleiten. Gemeinsam können wir einen Weg in eine gute Zukunft mitgestalten.

Frohe Weihnachten und **ALLES GUTE** im neuen Jahr 2024. Gerhard Beer



#### Liebe Hittisauerinnen und Hittisauer,

die Weihnachtszeit ist eine sehr schöne Zeit, besonders für die Kinder, Für viele Erwachsene sorgen die vorweihnachtlichen Termine, der "Konsumdruck", hohe Erwartungen und der bei uns leider sehr verbreitete Perfektionismus für Stress und Ärger. Weniger wäre oft mehr. Wie immer, man sollte nichts übertreiben. Weihnachten ist ein guter Zeitpunkt, sich für viel Gutes zu bedanken. Sehr viele Menschen investieren das ganze Jahr über viel Zeit und Energie, damit unsere Gemeinde funktioniert. Herzlichen Dank den Mitarbeiter:innen im Gemeindeamt, unseren Männern und Frauen im Außendienst, unseren Kindergartenpädagoginnen und Kleinkindbetreuerinnen, unseren Mitarbeiter:innen in den Schulen, den vielen Ehrenamtlichen bei der Feuerwehr und im Sozialdienst, den Funktionären der Vereine und allen, die sich für das Gemeinwohl in Hittisau einsetzen.

Herzlichen Dank den Gemeindevertreter:innen für die sachlichen Debatten und Gespräche. Danke für das gemeinsame Umsetzen und das konstruktive Mittragen der Entscheidungen. Herzlichen Dank unserem Bürgermeister Gerhard Beer für seinen immer großen Einsatz für Hittisau und seine Bürger.

Eine wichtige kommunalpolitische Steu-

erungsaufgabe ist der Vollzug der Bauund Raumordnung. Die wirksame und achtsame Umsetzung von Widmungsund Bauangelegenheiten haben für die Entwicklung der Gemeinde große Bedeutung. Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben sind die Gemeindeorgane angehalten, sich für das Ortsbild, für flächensparende Bauweisen und für sparsamen Bodenverbrauch einzusetzen.

Selbstverständlich bewegen die Themen Bauen und Umwidmung betroffene Bürger auch emotional und sind durchaus geeignet, Ärger und Streit zu verursachen. Besonders der Bürgermeister wird dabei oft für angebliche oder tatsächliche Missstände und/oder Unge-

rechtigkeiten verantwortlich gemacht. Zuständig für beantragte Umwidmungen und die Erstellung des räumlichen Entwicklungsplans ist die Gemeindevertretung, nicht der Bürgermeister. Die Gemeindevertretung ist dem Bürgermeister rechtlich übergeordnet. Die Gemeindevertretung in Hittisau ist ein selbstbewusstes und reflektiertes Organ, mit einer sehr guten und offenen Debattenkultur. Sie ist in Hittisau keinesfalls ein "Handlanger" des Bürgermeisters.

Für die Landwirtschaft besteht keine Zuständigkeit der Gemeindevertretung. Landwirte benötigen für Bauvorhaben eine Bestätigung der Vorarlberger Landesregierung, dass das geplante Projekt für den weiteren Betrieb der Landwirtschaft notwendig ist. Mit dem vom Amt der Vorarlberger Landesregierung bestätigten Plan und nach positivem Abschluss des Bauverfahrens, darf der Landwirt auf seinem als Freifläche Landwirtschaft gewidmeten Grundstück sein Bauvorhaben umsetzen. Der Bürgermeister kann sich als Baubehörde 1. Instanz mit dem Bauausschuss und dem Gestaltungsbeirat beraten und sich nur noch für eine ortsbildverträgliche Gestaltung einsetzen. Der Gemeindevertretung wird vom Bürgermeister lediglich berichtet.

Beim Bodenverbrauch zu sparen wäre schon gut. Wir haben pro Tag im Durchschnitt der letzten drei Jahre in Österreich

11,5 ha an produktiven Böden verbaut und versiegelt. Das ist viel zu viel und wird unseren Kindern und Enkeln noch viele Probleme machen. Hittisau kann die Welt nicht retten, aber im Kleinen können wir sie, wenn wir wollen, etwas schöner und besser machen. Wir haben das Glück, auf einem für Menschen besonders lebensfreundlichen und gepflegten Stück Erde leben zu dürfen. Wir sollten mit diesem Dorf achtsam umgehen.

"Unser Leben ist das, wozu unser Denken es macht." Marcus Aurelius

Frohe Weihnachten Anton Gerbis



# SKILIFTPREISE 2023/2024





## Skiliftpreise Wintersaison 2023/2024:

Skilift Hittisberg

	Envachsene	Schüler Jg. 2007 - Jg. 2012	Kinder
			bis Jahrgang 2013
Tageskarte	21,50	16,00	gratis
Nachmittagskarte ab 13:00 Uhr	17,50	12,00	gratis
Saisonskarte	118,00	82,00	gratis
Punktekarte (10-Fahrten)	16,00	13,00	gratis
Einzelfahrt	4,00	3,00	gratis
Familienkarte mit einem Kind	242,00		
Familienkarte mit zwei Kinder	263,00		
Familienkarte mit drei u. mehr Kinder	284,00		
Schülergruppen/Schüler		7,00	0,00

# Öffnungszeiten bei entsprechender Witterung:

Montag - Freitag 13:00 - 16:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feier- und Ferientage 10:00 - 16:00 Uhr



## AUSTRIAN SDG-AWARD

Monika Forster & Ida Bals

## Schulküchenprojekt "LOKAL" Vorderwald erhalten Auszeichnung

Für das Schulküchenprojekt "LOKAL" wurden die Gemeinde Doren und der Schulerhalterverband Hittisau mit Österreichs wichtigstem Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet, dem SDG-Award. der vom Senat der Wirtschaft vergeben wird. Eine Abordnung aus der Energieregion Vorderwald nahm die Auszeichnung am 16. Oktober von Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka in Wien entgegen.

Unter dem Label LOKAL betreibt die Gemeinde Doren seit November 2021 eine eigene Frischeküche, in der täglich für die Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen gekocht wird. Im Rahmen des Neubaus der Schulen Hittisau startete im November 2022 eine vom Schulerhalterverband Hittisau geführte LOKAL-Küche. Seit September 2023 wird die Volkschule Sibratsgfäll einmal wöchentlich von der LOKAL Küche Hittisau versorgt. Mit dem Start der dritten Frischeküche LOKAL in Lingenau im November 2023, werden die Schulen Lingenau und Langenegg mit täglich frisch gekochten Mittagessen versorgt. Alle drei Schulsprengel im Vorderwald sind nun mit LOKAL Frischeküchen versorgt.

Die Wertehaltung der Küchen erarbeiteten die Gemeinden gemeinsam: Regional und nachhaltig erzeugte Lebensmittel, saisonal geerntet, gesunde Menüzusammensetzung, Bewusstseinsbildung Ernährung, sichtbares Kochhandwerk, keine Fertigwürzen, Gastkultur - das sind einige Eckpfeiler des LOKAL-Konzepts.





Die sechs LOKAL Slogans bringen das Konzept kindertauglich auf den Punkt:

- Wir sind fit
- Frisch gekocht
- Wir wissen, was wir essen
- Gutes von hier und da
- Es schmeckt
- Gutes Klima f

  ür alle

### Nachhaltigkeit trifft Esskultur

"Der Mittagstisch soll für die Kinder eine Zeit des Wohlfühlens sein und Körper und Geist gleichermaßen nähren. Schmackhafte Menüs gehören genauso dazu wie ein angenehmes Umfeld im Schullokal und eine gewisse Esskultur. Die Freude aufs Mittagessen geht einher mit mehr Wertschätzung gegenüber Lebensmitteln", fasst der Dorener Bürgermeister Guido Flatz

die Intention des Projekts zusammen. Und der Hittisauer Bürgermeister Gerhard Beer ergänzt: "LOKAL stellt die bestmögliche Mittagsverpflegung für unsere Kinder und Jugendlichen sicher. Regional, saisonal, nachhaltig und gesund – das Mittagessen vermittelt Bildung für bewusstes Konsumverhalten. Es ist nicht egal, welche Lebensmittel uns nähren, wie sie erzeugt wurden und wo sie herkommen. Es freut uns sehr, dass unsere Bemühungen hier ausgezeichnet wurden. Vor allem für die vielen Engagierten, die hinter dem Projekt stehen und bei denen wir uns sehr bedanken möchten."

## Über 200 Einreichungen

Mehr als 200 Einreichungen wurden von der Allianz für Ethik in der Wirtschaft, einer Initiative des Senat der Wirtschaft,





## AUSTRIAN SDG-AWARD

Monika Forster & Ida Bals

Quality Austria und planetYes gesichtet und bewertet. Die eingereichten Projekte und Maßnahmen zeichnen sich durch ihre herausragende Fähigkeit aus, die UN-Nachhaltigkeitsziele auf tiefgreifende und umfassende Weise in ihre Betriebsabläufe zu integrieren, wodurch sie die Verwirklichung eines oder mehrerer SDGs auf vorbildliche Weise vorantreiben. "Trotz geopolitischer Herausforderungen und zahlreicher Krisensituationen, ist die Einhaltung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen eine wichtige Aufgabe. Sie sichern und schaffen eine unabdingbare Grundlage für einen lebenswerten Planeten", sprach Sobotka bei der Verleihung.

Der Preis wurde zum vierten Mal vergeben. In vier Kategorien wurden jeweils drei Gewinner gekürt. Der Senat der Wirtschaft würdigt jährlich Organisationen, Projekte und Initiativen, die sich vorbildlich für die Verbesserung der Lebensverhältnisse unserer Gesellschaft im Rahmen der globalen UNO Nachhaltigkeitsziele (SDGs) einsetzen.

Das Schulküchenprojekt LOKAL wird vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, dem Land Vorarlberg und der Europäischen Union unterstützt.

Die Vorderwälder Bürgermeister Ulrich Schmelzenbach, Riefensberg, Egmont Schwärzler Krumbach Guido Flatz. Doren. Gerhard Beer. Hittisau. Philipp Fasser, Lingenau, Martin Bereuter, Sibratsgfäll, Thomas Konrad, Langenegg freuen sich zusammen mit Ida Bals (Familie und Bildung Gemeinde Hittisau) über die Auszeichnung





## 25 JAHRE BIOMASSE HEIZWERK

Hans Grabher

Das Biomasse Heizwerk Hittisau ging im Jahr 1998 mit ca. 30 Obiekten in Betrieb. Seitdem wurde das Leitungsnetz immer wieder erweitert und neue Obiekte an das Nahwärmenetz angeschlossen. Im Jahr 2012 gab es bereits eine größere Netzerweiterung in Richtung Windern. Im heurigen Sommer wurden weitere 21 Objekte in den Parzellen Banholz. Windern und Tannen erschlossen. In einer dreimonatigen Bauzeit wurden mit der Fa. Moosbrugger Bau und der Leitungsbaufirma Bilfinger, sowie weiteren heimischen Handwerkern über einen Kilometer Wärmeleitung verlegt. Gemeinsam mit der Gemeinde Hittisau wurden Wasserleitungen mitverlegt und mit der VKW auf der gesamten Länge Leerrohre für das Glasfasernetz. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei den betroffenen Bewohnern und Grundeigentümern für die mitgetragenen Einschränkungen und Behinderungen während der

Bauphase recht herzlich bedanken; ebenfalls bei der Gemeinde für die kooperative und gute Zusammenarbeit sowie bei den ausführenden Firmen für die geleistete Arbeit. Mittlerweise sind über 100 Obiekte am Nahwärmenetz angeschlossen. Durch diese aktuelle Erweiterung werden iährlich an die 60.000 Liter Heizöl weniger in Hittisau verbrannt. Dadurch werden ca. 200 Tonnen CO2-Emissionen zusätzlich eingespart. Ein weiterer Dank gilt allen, die dieses Projekt unterstützt haben, den Mitgliedern der Genossenschaft. den Wärmeabnehmern, den Hackgutlieferanten, die gleichzeitig auch den Wald pflegen und allen, die positiv dafür eingestellt sind. Sie leisten dadurch einen sehr wichtigen Beitrag für die Umwelt und tragen zum Erhalt der Natur und Schöpfung bei. All dies haben wir den Gründern der Genossenschaft zu verdanken ohne die es das Biomasse Heizwerk gar nicht gäbe.



## BAUSTELLENBERICHTE

Frwin Steurer

Im Jahr 2023 wurde in Hittisau viel gebaut und rückblickend dürfen wir feststellen: Unsere Gemeinde ist trotz der baustellenbedingten Unannehmlichkeiten wieder ein Stück wertvoller geworden. Hier ein Überblick über das zurückliegende und vor uns liegende Baustellengeschehen:

## Synergienutzung für die Verlegung mit Glasfaserkabel

In Kooperation mit der Fernwärme Erweiterung wurden im Bereich der Grabungsarbeiten Glasfaserkabel mitverlegt. Entsprechend bitten wir bei etwaigen Bauvorhaben frühzeitig mit dem Glasfaserkoordinator der Gemeinde, Johannes Ritter (05513 6209-219; johannes.ritter@hittisau.at), in Verbindung zu setzen. Weitere Glasfaserverlegungen erfolgen

in den kommenden fünf Jahren, sodass letztlich ein Großteil der Bürger:innen die Möglichkeit zur Nutzung von Glasfaser erhält. Entsprechende Interessensbekundungen sowie Glasfaseranschlussverträge können über www.vkw.at/glasfaser

## FC-Platz Aufrüstung

Über die Sommermonate konnte das gute Wetter genutzt werden, um den altgedienten Kunstrasenplatz des FC Hittisau zu erneuern. Im Anschluss daran wurden zusätzlich mit der Umrüstung auf LED-Beleuchtung Verbesserungsmaßnahmen an der Lichtsituation gesetzt. Nun steht einer erfreulichen Nutzung des Fußballplatzes durch die zahlreichen Mannschaften des FC Hittisau sowie der umliegenden Gemeinden nichts mehr im Wege. Ein großer Dank gebührt den Spieler:innen,

Funktionär:innen sowie ehrenamtlich Helfenden des FC Hittisau, Lothar Steurer/Elektro Österle sowie Stefan Geiger/ Werkplan, Riefensberg, welcher die Aufgaben der Bauleitung übernommen hat. Firmen: SP Sportanlagenbau Ges.m.b.H., LIPRO Lichtprojekte Elektrotechnik GmbH, Wals-Siezenheim. Straßensanierung Heideggen

Über sieben Wochen waren schwere Baumaschinen bei überwiegend gutem Wetter im Einsatz. Je eine Woche dauerte allein die Leitungszuführung zur L5 und der Bau der Behelfsstraße Dorf – Großenbündt. Die vielen Gewerke und Vorplatzlösungen machten die Baustelle einigermaßen komplex, sodass nur Meter für Meter abgearbeitet werden konnte. Großer Dank an die Grundbesitzer

entlang der Straße und an jene, die die Behelfsstraße ermöglichten, namentlich Markus Willi, dessen Hofbereich dadurch zum "Verkehrsknotenpunkt" wurde. Eine willkommene "Nahversorgungslösung" wurde mit dem Material der Behelfsstraße gefunden. Dieses wurde ganz im Nahbereich für eine Hausbzw. Deponiezufahrt von Stefan Steurer verwendet bzw. an diesen verkauft.

## Fakten:

Ausbaulänge: 270 Meter

Erneuerte Gewerke: Unterbau und Belag, Ringwasserleitung, Strom für Beleuchtung, Beleuchtungskörper

Neue Gewerke: LWL (Glasfaser), Oberflächenwasserableitung bzw. -versickerung Firma: Oberhauser & Schedler

Kosten: Vergabesumme 350.000 Euro

## BAUSTELLENBERICHTE

Frwin Steurer

## Straßensanierung Branderau (Brand-Stich)

Die um ein Jahr aufgeschobene Sanierung der Stichstraße Branderau begann mutig spät am 23.Oktober. Die mit der Umsetzung schon im Jahr 2022 beauftragte Firma Moosbrugger Bau stellte fest, dass es an dieser kritischen Hangstraße ohne geotechnische Sicherungsmaßnahmen nicht gehen wird. Ein Geologe wurde beigezogen und das Vorhaben mit entsprechenden Maßnahmen neu geplant und gerechnet. Dazu wurde entgegen der Annahme ein sehr bescheidene Unterbauschicht vorgefunden, was zusätzlichen Aushub und umso mehr Schüttung verursachte. Dank bester Kooperation mit dem nachbarlichen Grundbesitzer Christoph Bechter konnte Aushubmaterial großzügig zur Böschungsfuß-Stabilisierung eingebaut werden. Bei Schneelage wurde schließlich die Asphaltdecke aufgebracht. Fakten:

Ausbaulänge: 170 Meter

Erneuerte Gewerke: Unterbau und Belag Firma: Moosbrugger Bau, Andelsbuch Kosten: Vergabesumme 100.000 Euro

#### Schulcampus

Bald nach Schulbeginn konnten auch die Volksschüler in ein nach dem Umbau kaum mehr wiederzuerkennendes Schulgebäude einziehen. Die Außenanlagen bekommen gerade den letzten Schliff, der Sportplatz und Schulgarten wird im Frühjahr gestaltet. Die Containerschule ist nach Lustenau übersiedelt. Mit den drei Schulgebäuden, Feuerwehrhaus/Frauenmuseum, Kindergarten, Kinderbetreuung, Betreutes Wohnen, Pflegeheim, Gemeindehaus und Dorfplatz ist ein beachtlicher Kommunalbereich mit 10 Gebäuden und fast 30.000 m<sup>2</sup> Fläche entstanden.



# Ein Haus für unsere Kleinsten - temporäres Gebäude für Kleinkindbetreuung

Kaum war die Containerschule abtransportiert, wurden schon die Vorbereitungen für ein Holzhaus für unsere Kleinsten getroffen. Wenig später kamen Fertigteilelemente eines Gebäudes, das zuvor schon Egg am Eislauf- bzw. Fußballplatz eingesetzt war und sich bei uns in einer sinnvollen Nachnutzung wiederfindet. Mit einer baugleichen Erweiterung entsteht ein wirklich charmantes eingeschoßiges Holzhaus, mit 35 Meter Länge und 10 Meter Breite, für die an gruppenstärke ständig zunehmende Kinderbetreuung. Kostenrahmen: 700.000 Euro.

Planung und Umsetzung: Schmelzenbach Baumanagement.

Fertigstellung: Anfang 2024

## **BAUSTELLENBERICHTE**

Frwin Steurer

#### Ausblick 2024

## Flussbauprojekt Bolgenach, Sohlrampe Biberstein

Schon mehrfach wurde im Bereich der Bibersteinbrücke versucht, die Fließgeschwindigkeit der Bolgenach zu drosseln und damit nicht nur das Brückenbauwerk zu sichern, sondern auch die Fischdurchgängigkeit zu verbessern. Nun steht ein Projekt in Planung, das der Kraft der Bolgenach trotzen sollte. Die Sohlrampe wird deutlich verlängert und nach Stand der Flussbautechnik gebaut. Kostenschätzung: 850.000 Euro bei einer Förderung von 90%. Die wasser- und naturschutzrechtlichen Bewilligungen liegen vor.

Planung und Bauaufsicht hat das Büro Schneider, Egg inne. Die Ausschreibung erfolgt Anfang 2024, Umsetzung Spätherbst 2024. Dank an Paul Stöckler, der Grund für diese Maßnahme bereitstellt.

## Wohnbauvorhaben: **Bushus Platz 346**

Im Sommer ist das ehemalige Geschäftsareal von Beate&Werner Reisen gleichsam verschwunden. An die Stelle der beiden abgetragenen Häuser wird ein Wohn- und Geschäftshaus mit Gewerbeflächen im EG und 16 Wohnungen im OG und DG treten. Bauträger ist die baukultur Management GmbH/Dragaschnig Investment GmbH, Schwarzenberg.

#### **Altbauersatz Brand 163**

Das seit längerem leerstehende Gebäude Brand 163 wird durch einen Neubau mit zwei Wohnungen ersetzt. Die Erschließung muss nachgeführt werden. Bauherr und Planung: Jürgen Hagspiel, Lingenau.

# Landwirtschaftliche Erweiterungsbauten:

In Dürlinde hat Hubert Hagspiel bei seinem Laufstall-Zubau die Baumeisterarbeiten bereits abgeschlossen. In Korlen sind Anton Matt und Cornelia Blum dabei, das Stallgebäude im Interesse der Tierwohlbestimmungen baulich zu adaptieren bzw. zu erweitern.

Sowohl am Kirchenbühl 192 (Bauherr Martin Berkmann) als auch in Heideggen 57 (Bauherr Stefan Steurer) wollen zwei junge Landwirte mitten im Siedlungsbereich ihren Wirtschaftsstandort festigen und für die Zukunft sichern. Bei Martin Berkmann ist es ein Wohngebäude, bei Stefan Steurer die erhebliche Erweiterung des Wirtschaftsgebäudes mit Laufstallhalle.

### Alpgebäude:

Alpe Hinterberg – Altbestanderneuerung, Status: bewilligt

Koppachalpe (Sohler) - Altbauersatz, Status: in Umsetzung

Alpe Loch, Erweiterung Stallgebäude (Laufstall). Status: in Umsetzung

## SENNEREI HITTISAU

Herbert Nenning

Als bäuerliche Genossenschaft verarbeiten wir im Herzen von Hittisau täglich die frische Heumilch von rd. 60 Lieferanten zu Bergkäse u. Emmentaler und vermarkten diese zu 100% direkt. Unser ehrgeiziger und erfolgreiche Weg direkt zu vermarkten wurde vor fast 20 Jahren eingeschlagen. Um höchste Qualität zu garantieren, erfüllen unsere bäuerlichen Familienbetriebe entsprechend strenge Kriterien. Beste Milchqualität spiegelt sich auch in unserem Bergkäse wieder und hat für uns oberste Priorität. Inzwischen hat sich unser "Hittisauer Bergkäse" bis weit über die Landesgrenzen hinaus einen Namen gemacht und steht für erstklassige Qualität. Unsere GF Barbara hat es immer verstanden die Marke "Hittisauer Bergkäse" klar am Markt zu positionieren. Unser Käse steht für Genuss auf höchstem Niveau.

Dies beweisen nicht nur stetige Rückmeldungen unserer Kunden die steigende Nachfrage nach unseren Produkten, sondern auch folgende Ergebnisse im heurigen Jahr:

- Antenne Vorarlberg: TOP 1 "Beste Sennerei Vorarlbergs"
- Käseprämierung Schwarzenberg: 2x "GOLD" für unseren Hittisauer Bergkäse mild und würzig
- 16. Internationale Käsiade in Hopfgarten in Tirol: "GOLD" und Gesamtsieg "Peak of Quality"

Zu diesen Auszeichnungen möchte ich ganz besonders unseren Lieferanten mit Familien und unseren Sennen Mathias, Richard u. Florian, die ihr Handwerk in Perfektion verstehen, aber auch dem gesamten Sennerei-Team herzlichst gratulieren. Die hohe Qualität von Anfang bis Ende macht sich bezahlt!





# **GRÜNTENSTAFETTE**

Christian Obrist

Am 30. September stellte sich ein Team von 6 Hittisauern der Herausforderung am Grünten, dem Wächter des Allgäus!

Die Grüntenstafette ist eine der größten Teamveranstaltungen Mitteleuropas, bei der 266 Teams à 6 Teilnehmer starten. Am Start sind Ausdauersportler aller Kategorien.

Olympiateilnehmer. Weltcupsieger, aber auch sehr ambitionierte und auch Just for fun Starter, machen diese Überquerung des Grünten zu einem harten aber eindrucksvollen Erlebnis.

Tatkräftig unterstützt von Sport Gotthard wurde diese Stafette in einem sehr hochklassigen Starterfeld von unseren Läufern. Rennradfahrer und Mountainbiker in Angriff genommen.

1. Traillauf

- Bechter Günther

2. Rennrad

- Dür Eckhart

3. Berglauf

- Astner Tobias

4. Alpinlauf

- Beer Andreas

6. Schlusslauf

5. Mountainbike - Hagspiel Simon

- Obrist Christian

Alle gingen an ihre Grenzen und konnten sich auf dem sehr guten 84. Gesamtrang verewigen.





## STERNSINGEN 2024

Doris dall'Armi

## Zum 70. Mal vom Frieden singen und Segen bringen

Nach Weihnachten verkünden die "Heiligen Könige" die Friedensbotschaft und bringen den Segen fürs neue Jahr. Das Sternsingen der Katholischen Jungschar findet heuer zum 70. Mal statt. Unglaubliche 520 Millionen Euro haben Kinder und Jugendliche seit 1954 für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika gesammelt. Jährlich werden rund 500 Hilfsprojekte wirksam unterstützt. Ein Schwerpunkt der Sternsingeraktion 2024 sind Kinderschutz und Ausbildung für Jugendliche in Guatemala.

Sternsingen ist eine großartige Erfolgsgeschichte. Danke an alle, die in sieben Jahrzehnten beim Sternsingen aktiv beteiligt waren, und an alle Spender und Spenderinnen.

Seit 2009 sind Spenden an die SternsingerInnen steuerlich absetzbar. Um Ihre Spende abzusetzen, wenden Sie sich einfach an die Begleitperson der Gruppe. Diese trägt Ihren Namen und Ihr Geburtsdatum in die Absetzliste ein, die im Anschluss direkt an das Finanzamt gemeldet wird.

Infos und online spenden auf www. sternsingen.at.



Die Heiligen Drei Könige sind an folgenden Tagen (nachmittags) unterwegs: Mittwoch. 3.1.2024:

- Hochhäderich, Zimmeregg, Schloss, Altgschwend, Grub, Harrasser, Bettat, Au, Fenkern, Huber, Küng
- Kurzentobel, Gfäll
- Steinpis, Wühle, Rainerau, Branderau. Windern, Banholz
- Scheidbach, Nussbaum, Wirt, Windern, Tannenmannsbühl
- Sonnenrain, Windern, Kirchenbühl

#### Donnerstag, 4.1.2024:

- Tannen, Häleisen, Bad
- Ließenbach, Scheibe, Au bei Reute, Steg, Engenloch, Hinteregg, Mühlbach

- Rain, Brand, Sütten
- Berg, Gschwend, Reute, Wanne, Wieshalden, Herbigen, Ebene
- Häusern, Ach, Dürlinde, Komma, Mühle

#### Freitag, 5.1.2024:

- Hirtobel, Bütscheln, Helmisau, Dornbündt, Hangernfluh, Völken, Sippersegg, Gerisgschwend
- Heideggen, Großenbündt, Sütten, Nordhalden
- Heideggen, Platz, Betreutes Wohnen, Pflegeheim, Geschäfte, Banken,
- Platz, Kreuzbühl, Lager
- Dorf, Korlen, Stöcken
- Gasthäuser (abends)

# DOO & DÖÜT

Insef Maurer

Doo & döjit höd hijr wiedar meh Lijt im Vorderwaidler Dailekt greadat, doo & döjit heat ma wiedar jiber aute Usdrück varhandlat.

doo & döüt heat ma's eschtimiert, dass ma dischgeriert,

doo & döüt söd Lüt uf die Veranschtaltunga ganga, die ma im Mund.ART-Johr abota heat.

Der bislang fast einzige Mundartdichter, der im Vorderwälder Dialekt geschrieben hat. Othmar Mennel - er ist am 1. August 1923 geboren und wäre heuer 100 Jahre alt geworden - er war Anlass, ein Mund ART-Jahr in Hittisau auszurufen. Damit wurde er entsprechend gewürdigt, mehr noch aber wurde damit angeregt, unseren besonderen Dialekt wieder bewusst zu pflegen und ihn mit Stolz und Wertschätzung anzuwenden. Bis zum Ende dieses Jahres sind es nun mehr als 10 Veranstaltungen geworden,

die für die Beteiligten und die Besucher zu besonderen Erlebnissen geworden sind. Es gab Mitbürger, die waren tatsächlich bei fast allen Terminen dabei. Eine besondere Freude war, dass auch eigene, neue, "moderne" Mundarttexte großen Anklang gefunden haben. Das Angebot war groß und wurde fast immer mit örtlichen Musikern und Sängern begleitet, dafür ein herzliches DANKE. Einen großen Dank auch dem Kulturausschuss-speziell Christiane und Ursula und dem hpv (Heimatpflegeverein Bregenzerwald) mit ihrem rührigen Obmann Richard. In einer kleinen Rückschau erinnern wir uns an die einzelnen Termine und freuen uns. wenn dadurch nochmals im und über unseren Dialekt "greasat" wird:

- Faschingsveranstaltungen- Lesung von lustigen und witzigen Mundarttexten.
- Mund.ART in der Osternacht Die Lesung aus dem Buch Exodus (Durchzug





durch das Rote Meer) im Dialekt hörte sich ungewohnt an.

- Bauernfrühschoppen im Adler "Durs Burajohr" - Gedichte und Musik weckten Erinnerungen an vergangene Tage und Tätigkeiten.
- Mund.ART Chormatinee Lieder in verschiedenen Dialekten, Wälderdialekt eine Besonderheit und besonders wertvoll im kindlichen Spracherwerb wie eine Zweisprache (Der Vortrag von Anna und eine umfangreiche Biografie von Othmar wurden im Bregenzerwaldheft des hpv abgedruckt).
- MundART Lange Nacht der Kirchen, "Mitanaud tu" war das Motto
- MundART am Känzele Landschaft und Liebschaft - ein schöner Ort um beides bewusst zu erleben.
- Festakt 100 Jahre Othmar Mennel im RvB-Saal - Würdigung des Heimatdichters in großem Rahmen mit Texten, Mu-

- sik, Tanz und einem großartigen Buffett der Bäuerinnen.
- Menü und MundART "Bi Othmara dahoim im Schiff"
- Lesesalon in der Krone Texte und Gesang mit Interessierten und Verwandten
- Advent im Wald Besinnlicher Abend in der Pfarrkirche Riefensberg, Adventliches mit dem hpv.

Wir danken allen Mitwirkenden, Unterstützern und Besuchern für die schönen gemeinsamen Erlebnisse.

Gerade alte Grußformen sind bei den vielen Gesprächen wieder aufgekommen. Es wäre schön, wenn man sie wieder öfter hören würde, statt "Hallo" z.B. Guata Tag, Kunscht ou, Bischt ou uf, Niam drwiel, . Und darum grüßen wir euch alle mit "Höds frie mitanaud!"

"Mir wünschad allna doo & döüt a bsundrigs große Wingatsfroüd!" Seppl & Michael





## **GEBURTEN**

## Leon Völkl

geb. 21.05.2023 Platz 341a/1 Eltern: Ramona & Manuel Völkl

#### Alina Berchtold

geb. 22.09.2023 Reute 113/2 Eltern: Veronika Schwärzler & Lukas Berchtold

## Damon Wegrzyn

geb. 23.09.2023 Gfäll 261/1

Eltern: Annabell & Matthias Wegrzyn

## **Ayven Ibrahim**

geb. 27.09.2023 Platz 330/3

Eltern: Khalil Berivan & Ibrahim Kawa





## **GRATULATIONEN**

### Ajla Maria Cavkic

geb. 21.10.2023 Brand 371a/2 Eltern: Alina Mäser & Armin Caykic

#### Theo Peter Gummerum

geb. 28.10.2023 Huber 229 Eltern: Lisa-Marie & Andreas Gummerum

Wir freuen uns über alle Neugeborenen und gratulieren den Eltern recht herzlich zur Geburt ihrer Kinder. Rebecca Reiner, Heideggen 453, hat im Juli 2023 den Master in "Projekt- und Prozessmanagement" an der FH Burgenland abgeschlossen. Sie arbeitet weiterhin als Projektmanagerin im Unternehmen "Accenture GmbH" in Wien.





## **FRAUENMUSEUM**

Andrea Schwarzmann

## GEMEINSAM GEGEN GEWALT. Im Bregenzerwald und überall.

Für 16 Tage schließen sich Organisationen im Bregenzerwald zusammen, um ein klares Signal gegen Gewalt an Frauen zu setzen. Dazu gehören das FMH Frauenmuseum Hittisau, die Initiative "Der Bregenzerwald lässt kein Kind zurück", die IFS Gewaltschutzstelle in Egg und IFS Frauenberatungsstelle sowie das Kulturbüro Bregenzerwald. Sie alle beteiligen sich an der UN- Kampagne ORANGE THE WORLD. Nach wie vor sind Frauen von körperlicher. sexualisierter und verbaler Gewalt gerade in Österreich besonders betroffen. Um auf das Thema hinzuweisen, setzen die Bregenzerwälder Organisationen ein klares Zeichen, Von 25. November bis 10. Dezember 2023 finden zahlreiche Aktionen statt. Dies ist gerade für das FMH bedeutend, wie Direktorin Stefania Pitscheider Soraperra erklärt: "Als Frauenmuseum zeigen wir einerseits oft vergessene Frauengeschichte auf. Andererseits möchten wir aktuelle Probleme von Frauen weltweit sichthar machen. Und Gewalt an Frauen ist ein gewaltiges Problem, gerade hierzulande. Darüber zu sprechen ist deshalb sehr wichtig." Sichtbar wird die Kampagne GEMEIN-SAM GEGEN GEWALT im FMH mit einer Beleuchtungsaktion, die bis 10. Dezember nach außen strahlen wird. sowie der Mitveranstaltung eines Impulsvortrags mit Podiumsdiskussion am 07. Dezember in der Aula der Schulen Hittisau, Infos und Anmeldung unter: waelderkinder.com/orange





#### BLITZBLANK!

Vom Putzen - innen, außen, überall Putzen ist Kulturtechnik. Schwerarbeit. Ritual, gesellschaftliche Vorgabe. Putzen ist eine häufig ungeliebte, zeitraubende Tätigkeit, die noch immer vorwiegend von Frauen\* ausgeübt wird. Wer putzt wann, wie, warum und womit? Was ist Schmutz? Welche Sicht auf die Welt. verbinden wir damit? Beschränkt sich das Putzen auf den Haushalt? Und wie steht es dabei um Rollenbilder und Rollenzuschreibungen, um Reinigung und Reinheit, um Ökonomie und Ökologie, um Nachhaltigkeit und Migration, um Religion und Spiritualität? Und die Kunst? Eine Ausstellung für die ganze Familie an zwei Orten: FMH Frauenmuseum Hittisau und Lechmuseum.

## Öffnungszeiten

DI bis SO 10 - 17 Uhr

### Schließtage Weihnachten:

24. - 25. Dezember 2023, geschlossen 31. Dezember 2023, 10 - 13 Uhr 01. Jänner 2024, geschlossen

#### **Eintritt**

Regulär 9.50 €, Ermäßigt 8.50 €, freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre sowie Kulturpass, Presse, ICOM und Förderverein.

## Öffentliche Führung

Jeden Montag, 18 Uhr € 12,50 pro Person inkl. Eintritt, keine Anmeldung erforderlich

## Sonderführungen

€ 12,50 pro Person / mind. € 99,-

## Information und Buchung:

T 0043 664 88 43 19 64

E fuehrungen@frauenmuseum.at www.frauenmuseum.at.





## MUSIKVEREIN HITTISAU-BOLGENACH

Katrin Schneider

Das Musikjahr 2023 starteten wir mit unserer legendären Becherparty. Unter dem Motto "Helden und Legenden" durften wir wieder mit zahlreichen BesucherInnen eine geniale Party feiern. Weiter ging es musikalisch mit der Matinée, zu der wir gemeinsam mit der Musikkapelle Sibratsgfäll in den Ritter-von-Bergmann Saal einluden. Der abwechslungsreiche Konzertvormittag begeisterte viele ZuhörerInnen. Ein besonderer Meilenstein für unseren Verein waren die Bezirkswertungsspiele in Au, bei denen wir zum ersten Mal in der Stufe D antraten und mit 88.17 Punkten ein super Ergebnis erzielten. Neben weiteren Ausrückungen an Erstkommunion, Firmung, Fronleichnam und Friedenssonntag durften wir diesen Sommer zum Platzkonzert am Dorfplatz einladen. Im Anschluss daran wirkten wir in Schnepfau beim großen Musik- und Feuerwehrfest beim Um-

zug mit. Außerdem waren wir im Juni in Schwarzach zur Fahnenweihe eingeladen und durften Teil des Umzuges sein. Im September feierten wir unseren traditionellen Tag der Blasmusik. Mit "Kurt's Dorfzügle" fuhren wir wieder von Station zu Station und überbrachten musikalische Grüße im ganzen Dorf. Kurze Zeit später stand mit unserer "Stehpartie" schon das nächste Event an, bei dem wir viele BesucherInnen Oktoberfest-Stimmung in brachten. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Herbst wurde der neue Vorstand des Musikverein Hittisau-Bolgenach einstimmig gewählt. Der Vorstand setzt sich zusammen aus: Obmann: Bernhard Hagspiel Obmann-Stellvertreter / Instrumentenwart: Matthias Halper





Schriftführerin: Lina Bilgeri

Kassierin: Carina Kopf

Jugendreferentin: Annalena Gerbis Öffentlichkeitsarbeit: Katrin Schneider Zeugwart: Lisa Rädler

Beiräte: Severin Hagspiel, Wendelin Emperle, Bianca Nußbaumer, Selina Nenning, Anja Bechter

Wir bedanken uns recht herzlich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Konrad Hagspiel, Ulrike Waldner und Natalie Nussbaumer für ihre wertvolle Arbeit. im Vereinsvorstand in den letzten Jahren! Außerdem übergab unser langiähriger Chronist Konrad Schwarz seine Aufgabe an Evelvn Bereuter. Vielen herzlichen Dank an Konrad für seine Arbeit während der vergangenen Jahre. Wir wünschen Evelyn als neue Chronistin und neuen Vorstandsmitgliedern unseren viel Freude mit ihren neuen Aufgaben! Unser Musikjahr schlossen wir mit dem "1. Advent mit dr'Mosig", bei dem wir nach der Messgestaltung in der Pfarrkirche auch den Nikolaus am Dorfplatz begrüßen durften, und unserem traditionellen Vereinsabend am 7. Dezember ab. Wir möchten uns bei euch allen recht herzlich für eure Unterstützung während des ganzen Jahres bedanken und freuen uns schon auf ungemeinsames Vereinsiahr

#### Neue Musikant:innen

Dieses Jahr dürfen wir sogar neun neue Musikant:innen bei uns im Musikverein Hittisau-Bolgenach begrüßen. Das Probeiahr absolvieren Daniela Ackerl (Horn). Sara Bechter (Querflöte). Lisa Bischofberger (Querflöte), Emma Hofer (Klarinette), Martin Lässer (Posaune), Jana Ludwiger (Klarinette), Maya Marxgut (Horn), Eva Rumpold (Trompete) und Mia Vögel (Querflöte). Es freut uns sehr, dass ihr bei uns dabei seid und wir wijnschen euch viel Freude beim Musizieren bei uns im Musikverein!





## CHORGEMEINSCHAFT

Sonja Bilgeri

Am 17. November 2023 fand die 58. Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft Hittisau im Gasthof Goldener Adler in Hittisau statt.

An diesem Abend wurden folgende Sänger:innen geehrt: Markus Steurer (Bass) und Willi Kasper (Bass) für 25 Jahre Egbert Hagspiel (Tenor) für 50 Jahre Vereinstreue

Bei den Neuwahlen wurden Georg dall'Armi als Obmann und Waltraud Eberle als stellvertretende Obfrau wiedergewählt. Auch Schriftführerin Sonja Bilgeri und die Beiräte Gudrun Mätzler und Markus Steurer sind weiterhin im Vorstand tätig. Neu gewählt wurden Willi Kasper als Kassier und Erich Kohler als Beirat.

Nach über 42 Jahren im Vorstand (davon 40 als Kassierin) trat Erika Hagspiel den wohlverdienten "Ruhestand" an. Auch Josefa Hagspiel beendete nach über 17 Jahren ihre Tätigkeit im Vorstand. Die Chorgemeinschaft dankt den beiden Funktionärinnen für ihren Einsatz für den Verein!

Chorspuren zur Weihnachtszeit...

... sind unsere musikalischen Vorhaben, zu denen wir euch jetzt schon recht herzlich einladen möchten:

• Chormusik im Festgottesdienst zum



- "Christtag" am Montag, 25. Dezember 2023, um 8.45 Uhr, in der Pfarrkirche Hittisau
- Chormusik im Festgottesdienst zum Patrozinium "Heilig Drei König"am Samstag, 06. Jänner 2024, um 8.45 Uhr. in der Pfarrkirche Hittisau
- Hittisauer Jahreswende" Empfang zum neuen Jahr 2024, am Samstag, 06. Jänner 2024. um 10.00 Uhr. im Ritter-von-Bergmann-Saal Festvortrag zum Thema "Wenden - wohin?" mit Reiner Schuhenn

Wir laden euch ein, durch euren Besuch bei unseren Veranstaltungen unseren Chorspuren zu folgen und viele Eindrücke entstehen zu lassen.



## **FASCHINGSZUNFT**

Rebecca Bartenstein

## Fasching in Hittisau

Die 5. Jahreszeit hat mit 11.11. um 11 Uhr 11 wieder begonnen. Im Herbst hat das Faschingsteam gemeinsam mit der Garde Hittisau einen Verein gegründet - die "Hittisouer Faschingszunft". Aktuell besteht der Verein aus Bianca Nussbaumer (Obfrau). Christina Gmeiner (Obfrau Stellvertreterin), Kerstin Schwarz (Kassierin). Rebecca Bartenstein (Schriftführerin) und Jasmin Berkmann (Beirat). Da jeder Verein Mitglieder braucht und sich viele wünscht, sind auch wir auf der Suche nach faschingsbegeisterten Bürger:innen. Meldet euch gerne beim Vorstand oder unter fasching@hittisau.at. Auch in dieser Faschingssaison sind wieder einige Veranstaltungen geplant. Wir halten euch im Gemeindeblatt, auf Face-

book oder Instagram auf dem Laufenden. Wir freuen uns schon sehr euch am Dienstag den 13. Februar 2024 um 14:00 Uhr bei unserem Faschingsumzug in Hittisau begrüßen zu dürfen. Wir laden deshalb bereits jetzt alle Vereine. Kinder. Erwachsene. Parzellen und Faschingsbegeisterte aus Hittisau und anderen Gemeinden ein, sich am bunten Treiben beim Umzug zu beteiligen. Anmeldungen nehmen wir gerne per E-Mail an fasching@hittisau.at entgegen. Auf viele Mitglieder sowie zahlreiche Anmeldungen für den Faschingsumzug freuen wir uns und wünschen eine schöne, bunte Faschingssaison.

HIBO HIBO - HOLLADIO Vorstand der Hittisouer Faschingszunft





### **HANDWERKERZUNFT**

Tobias Hagspiel

Zunfttag der Handwerkerzunft Hittisau -Bolgenach - Sibratsgfäll

Traditionellerweise findet der Handwerkertag der Handwerkerzunft Hittisau -Bolgenach - Sibratsgfäll wieder am ersten Montag nach Drei König, am 8.1.2024, statt. Wir Handwerker treffen uns um 08.20 Uhr beim Gemeindeamt Hittisau und besuchen gemeinsam den Gottesdienst. Im Anschluss halten wir die Jahreshauptversammlung im Mehrzweckraum des Feuerwehr- und Kulturhauses in Hittisau.

Berufliche Erfolge (Gesellenprüfung, Meisterprüfung....) sowie Neubeitritte bitte vorab dem Zunftmeister (tobias.hagspiel@icloud.com) bekannt geben, damit wir diese auch gebührend ehren können.

Die Handwerkerzunft freut sich über eine rege Teilnahme und eine konstruktive Jahreshauptversammlung. Neumitglieder und Lehrlinge sind herzlich eingeladen.



### **VIELFALT HANDEL HITTISAU**

Josef Maurer

Um gegen die "Großen" und den Online-Handel bestehen zu können braucht es nicht nur das Bemühen iedes einzelnen kleinen Händlers in unseren Gemeinden. sondern auch das bewusste Zusammenhalten in der Region. "Ich kauf im Wald" ist in der Zwischenzeit eine Marke geworden, die in vielen Köpfen verankert ist. Neben den erkennbaren Impulsen während des Jahres (Gwürztöpfle im Frühling, Rubbellose in der Adventzeit) leistet die Regio Bregenzerwald großartige Unterstützung zur Stärkung von Handel und Gastronomie nach innen und außen. Dafür möchten wir von Vielfalt-Handel-Hittisau uns an dieser Stelle einmal herzlich bedanken.

Eine besonders große Herausforderung

in diesem Jahr für "Ich kauf im Wald" war und ist sicher die Umstellung des beliebten Bregenzerwald-Gutscheins von Papier - auf eine digitale Form. Seit Einführung des Gutscheins vor 7 Jahren hat sich der jährliche Umsatz von ausgegebenen und eingelösten Gutscheinen bei rund 1 Million € jährlich eingependelt und damit eine nie erwartete Kaufkraft im Bregenzerwald gebündelt.

Die Adaptierung der Registrierkassen und Lesegeräte für die neue Gutschein-Card hat Händler und Personal stark gefordert. In der Zwischenzeit haben aber schon 185 von den insgesamt 215 Partnerbetrieben die Änderungen vorgenommen und können und wollen die Gutschein-



Card gerne in ihrem Geschäft einlösen. Die Höhe des Guthabens kann jederzeit über die APP, den QR-Code oder in den Geschäften eruiert werden. Auf vielfachen Wunsch wird die Verpackung erneuert und mit dem Ausgabewert versehen. Die Gründe für die Umstellung des Gutscheinformates sind nicht nur, den Schenkern und Beschenkten ein zeitgemäßes Format anzubieten, sondern dass die Software für die Produktion der analogen Gutscheine ab 2024 nicht mehr erneuert wird. Auch die Abrechnung der Gutscheine hat in der Zwischenzeit ein Ausmaß angenommen, das mit den jetzigen Konditionen nicht mehr finanzierbar ist. Ein weiterer wirtschaftlicher Grund ist die bessere Überschaubarkeit der Abschreibungszeiträume bei einer digitalen Ausgabe. Zurzeit sind fast 2 Mio. € von noch nicht eingelösten Gutscheinen gebunden, die auf Grund der Haftung durch Regio/Gemeinden nicht dem Wirtschaftszugeführt werden kreislauf können.

Vielleicht wäre gerade diese Umstellung Anlass zu stöbern und sich mit noch nicht eingelösten Gutscheinen in den heimischen Fachgeschäften eine Freude zu bereiten. Selbstverständlich behalten die alten Gutscheine ihre Gültigkeit oder können auch jederzeit in digitale umgetauscht werden. Wir hoffen, dass der Bregenzerwald-Gutschein auch weiterhin als Geschenk viel Freude bereitet und gleichzeitig die Handelslandschaft im Bregenzerwald stärkt.



### **VIELFALT HANDEL HITTISAU**

Josef Maurer

Zu den drei Highlights unseres Vereins im zu Ende gehenden Jahr zählten sicher der Wäldermarkt am 1. Mai, der Kindermarkt im Sommer und das Einkaufsglück zu Beginn der Adventzeit. Am Samstag, 2. 12. 2023 vor dem 1. Adventsonntag waren die Besucher wieder in die adventlich geschmückten Geschäfte mit besonderen Angeboten eingeladen. Einige auswärtige Besucher wurden sicher durch das Schneechaos abgehalten, das wurde aber durch die treuen Hittisauer Kundinnen und Kunden aufgewogen.

Von jedem teilnehmenden Geschäft konnten tolle Sachpreise oder Gutscheine gewonnen werden. Bei der Hauptverlosung konnten 30 %, 50 % oder sogar der gesamte Einkauf dieses Tages zurückgewonnen werden und wurde in Form von EKG-Hittisau vergütet. Die Bewirtung durch die Bergrettung brachte Stimmung auf den Dorfplatz und der Clown Pompo begeisterte mit seiner Feuershow kurz vor der Illuminierung und der Verlosung die großen und kleinen Besucher.

Die Gewinner strahlten am Abend um die Wette mit dem, von der Bergrettung aufgestellten und mit energiesparenden LED's geschmückten Christbaum. Zu ei-







nem ganz besonderen Schmuck sind die von den Kindern bemalten "Christbaumkugeln" geworden. Damit und mit der Segnung des Baums durch Pfarrer Hubert Ratz ist dieser Baum am Dorfplatz mehr als nur eine schöne Dekoration, sondern ein Symbol für die Bedeutung des Zusammenhalts für alle die hier wohnen.

Diese Feier ist für Vielfalt-Handel Hittisau auch als kleines DANKE für die Kundentreue und von der Bergrettung für die Anerkennung und Unterstützung während des ganzen Jahres gedacht.





### KFZ HAGSPIEL FC HITTISAU

Cihan Yildiz

#### Aktuelles aus den Kampfmannschaften

Unsere beiden Kampfmannschaften befinden sich nach einer intensiven Herbstsaison in der Winterpause, bis es im Februar 2024 wieder mit aufgeladenen Batterien in der Vorbereitung weiter geht. Beide unserer Mannschaften konnten sich dabei das Mittelfeld in den ieweiligen Tabellen sichern. Ein Highlight ist das letzte gewonnene Wäldercup-Spiel gegen den FC Doren. Damit steht unsere 1. Mannschaft zum ersten Mal im Wäldercup-Finale, welches zudem auf unserer Sportanlage ausgetragen wird. Über den genauen Termin werden wir noch auf unseren Social-Media-Kanälen berichten. Neben diesem Erfolg mussten wir aber auch einen Abschied hinnehmen. Nach vier Aufstiegen, davon drei Meistertitel

wird Luan Ruviaro mit der Winterpause seine Fußballschuhe an den Nagel hängen und seine aktive Karriere im Alter von 35 Jahren beenden. Es war im August 2013. als Luan aus Brasilien zu uns nach Hittisau kam. Bereits im ersten Jahr zeigte er der gesamten 2. Landesklasse seine Qualität, die er mit sich brachte. Gemeinsam mit ihm feierten wir in seiner ersten Saison den Vizemeistertitel und den Aufstieg in die 1. Landesklasse. Über die vergangenen 10 Jahre hinweg und in 242 Spielen erzielte er stolze 145 Tore, bei denen zahlreiche Traumtore dabei waren und bereitete noch mindestens genauso viele Treffer vor. Wir bedanken uns bei Luan für all die Erfolge in unserem Verein und wünschen ihm und seiner Familie eine wundervolle Zeit im Fußballruhestand.





### Aktuelles aus der Nachwuchsarbeit Unsere Nachwuchsmannschaften ha-ben Anfang November die Herbstsaison abgeschlossen. Wir durften viele erfolgreiche Spiele und Turniere spielen. Unsere Nachwuchsarbeit setzt weiter Kurs auf die Förderung unserer Kinder aus jeder Altersstufe und die Begeisterung für den Ballsport. Für unsere zahlreichen Kids der U7- und U9-Mannschafen fand zum Saisonabschluss am 8. Dezember wieder die legendäre Nikolausfeier statt. Nun befinden sie sich in der wohlverdienten Winterpau se, bis es dann Anfang des neuen Jahres wieder mit dem Trainingsbetrieb los geht.

#### Aktueller Stand der Sanierungsarbeiten

Alle Arbeiten zur Erneuerung unseres neuen Kunstrasens sind abgeschlossen. Derzeit werden noch die Flutlichter adjustiert und kleinere Tätigkeiten durchgeführt. Ein grosses Dankeschön an die Gemeinde Hittisau und auch großartigen Sponsoren. an unsere

#### Kurzer Rückblick Jahr 2023

Auch im Jahr 2023 können wir auf ein erfolgreiches Fußballiahr zurückblicken, in dem unsere lb-Mannschaft das erste Mal in die nächsthöhere Liga aufgestiegen ist. Der KFZ Hagspiel FC Hittisau wünscht zum Jahresabschluss allen Fans. Gönnern sowie der gesamten Hittisauer Bevölkerung einen guten Start ins neue Jahr und viel Gesundheit!





### **SCU HITTISAU**

Reinhold Berkmann

Mit dem Trockentraining haben wir uns in verschiedenen Gruppen auf den kommenden Winter vorbereitet. Steffi und ihre Helfer haben ein abwechslungsreiches Programm geboten. Nachdem die ersten Schneeflocken schon in Hittisau angekommen sind, können wir unsere Fitness auch gleich in Taten umsetzen. Die erste Veranstaltung haben wir mit dem Loipi Laufbiathlon beim Fußballplatz erfolgreich hinter uns gebracht. Die 85 Starter haben dem Regen getrotzt und sehr gute Leistungen gezeigt. Ergebnisse sind auf der ÖSV Homepage unter "skizeit.at" jederzeit zum Nachlesen. Stockerlplätzen konn-Mit zwei ten sich auch Teilnehmer aus Hittisau in ihren Klassen beweisen. Wir gratulieren allen recht herzlich. Auch der Wintersportartikel-Basar war

wieder sehr gut besucht und viele Sportsachen haben ihren Besitzer gewechselt. Hier ein Dank an die Feuerwehr Hittisau für die zur Verfügung gestellte Garage und Andreas von Sport Gotthard der uns wieder die Bindungseinstellung für die verkauften Skier übernommen hat. Die weiteren Termine für den Winter sind noch nicht alle fixiert. Hier gibt es laufend Infos auf unserer Homepage und im Gemeindeblatt. Fixiert ist das SCBW Wäldercupspringen am 20.01.2024 in Hittisau. Auch zu solchen Veranstaltungen verweisen wir auf die Seite "skizeit.at". Ausschreibungen und Infos gibt es hier nachzulesen.

Somit wünschen wir einen schönen und schneereichen Winter.

Der Vorstand des SCU Hittisau





### TRACHTENVEREIN HITTISAU

Adele Bilgeri

Die Kindertrachtentrachtengruppe hatte ein aufregendes Vereinsjahr mit 10 Auftritten und Ausrückungen. Wir bedanken uns bei Sabine Maurer, die viele Jahre das KTG-Team unterstützt hat! Neu im KTG-Team dürfen wir Leon Maurer begrüßen. Wir freuen uns auf viele tolle Erlebnisse! Das kommende Probeniahr der KTG wird Ende Februar (montags, 16:45 Uhr) wieder starten und wir freuen uns auf viele Kinder! Auch für die große Trachtengruppe war das vergangene Vereinsjahr sehr ereignisreich, denn es waren insgesamt 11 Auftritte und Ausrückungen zu absolvieren. Zum Abschluss führte uns der Vereinsausflug mit RiGel-Reisen ins Salzkammergut. Mit unserem langjährigen Mitglied Richard Stöckler konnten wir einen sehr gelungenen Auftritt absolvieren, welcher sicher für alle ein Highlight gewesen ist.

#### **Jahreshauptversammlung**

Am 26. November fand die Jahreshauptversammlung im Gasthof Goldener Adler statt. Der Vorstand konnte auf ein sehr bewegtes Jahr zurückblicken. Für ihre 10-iährige aktive Mitgliedschaft wurde Obfrau Maria Arnold geehrt und in die große Tanzgruppe wurden Leon Maurer und Teresa Bilgeri aufgenommen. Der Vorstand bedankt sich bei allen passiven Mitgliedern für die finanzielle Unterstützung und wünscht allen Aktiven weiterhin viel Freude beim Tanzen!





### **WELTLADEN HITTISAU**

Cornelia Dorner

Solidarität auch im Norden: Wir freuen uns. dass unsere Bio-Südfrüchteaktion in die nächste Runde geht. Zu bestellen gibt es Bio-Orangen (3,5 kg) um 16,99 Euro, Bio-Mandarinen (4 kg) um 21,99 Euro und Bio-Orangen und Bio-Zitronen-Mix (3,5 kg) um 16,99 Euro. Abhängig von der Erntezeit werden unterschiedliche Sorten angeboten. diese variieren im Geschmack, in der Größe oder auch im Saftanteil. Nähere Infos dazu gibt es im Weltladen oder unter https://www.eza.cc/suedfruechte-5. Bestellschluss ist einmal monatlich zu den folgenden Terminen: 28.12.2023 / 27.01.2024 / 24.02.2024 / im Weltladen, unter 05513/42583, zu den Öffnungszeiten oder via hittisau@weltladen.at Die Früchte kommen 2-3 Wochen nach der Bestellung erntefrisch in abholfertigen Boxen im Weltladen an. Unsere Kund:innen werden dann telefonisch verständigt. Wir freuen uns über deine Unterstützung bei der diesjährigen fairen Südfrüchteaktion der Weltläden! Unsere Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr von 08.30 bis 12.00 und 14.30 bis 18.00 und Do, Sa von 08.30 bis 12.00.

Aufmerksam möchten wir auch noch auf die palästinensische Fair- Handels-Organisation Canaan, deren Olivenöl wir im Weltladen führen. Canaan Fair Trade fördert benachteiligte palästinensische Gemeinschaften durch den Vertrieb von





Naturland Fair zertifiziertem Olivenöl. Mandeln und anderen Köstlichkeiten. Über 2.000 Kleinbauernfamilien können dadurch ihren Lebensunterhalt und ihre Kultur aufrechterhalten.

Die Olivenbäume in Palästina, einige davon mehr als 1.000 Jahre alt, zeugen vom harmonischen Austausch zwischen Boden. Pflanzen, Tieren und Menschen, Vom Erlös des hochwertigen Olivenöles geht ein Dollar pro Liter an das Programm "Trees for Life". Mehrere 10.000 Oliven- und Mandelbäume konnten so schon gepflanzt werden. Mit dem Kauf des Olivenöls unterstützt du Kleinbauernfamilien in Palästina in dieser äußerst fordernden Zeit.

#### DANK

An dieser Stelle ein großes Danke an alle, die unseren Weltladen und den Fairen Handel mit ihrem Engagement unterstützen, sich einbringen und ihn mit Leben füllen: Ob bewusste Verbraucher\*innen. Unterstützer\*innen und Mitglieder unseres Vereins oder Botschafter\*innen des Fairen Handels: Ihr alle seid wichtig - denn nur gemeinsam können wir erreichen, dass die Welt Schritt für Schritt gerechter wird.

Der Vorstand unseres Vereins und alle Weltladenmitarbeiterinnen wiinschen Euch Gesundheit und alles Gute für das kommende Jahr 2024!



### KRANKENPFLEGEVEREIN HITTISAU

Eleonora Dür

Der Vorstand des Krankenpflegeverein Hittisau stellt sich vor:

Name Ludwig Iselor
Alter 67 Jahre
Wohnort Hittisau

**Kinder** 1 Tochter und 1 Sohn

**Beruf** Pension

**Interesse** Soziales, Christlicher

Glaube, Fotografieren,

Natur

**Funktion** Obmann seit 2010

#### Warum bin ich im Vorstand?

Um zum Miteinander und Allgemeinwohl beizutragen, um die Hauskrankenpflege in der Region zu unterstützen NameEleonora DürAlter36 JahreWohnortHittisauKinder1 Tochter

**Beruf** Dipl. Gesundheits- und

Krankenpflegerin

**Interesse** Langlaufen, Wandern,

Radfahren, Backen,

Lesen

**Funktion** Stellvertretung

#### Warum bin ich im Vorstand?

Die Gesundheit, Gesundheitsprävention und die fachgerechte Unterstützung im Krankheitsfall liegen mir sehr am Herzen. Der Krankenpflegeverein unterstützt genau in diesen Bereichen.





Name Renate Eberle Alter 57 Jahre Wohnort Hittisau

Kinder 1 Tochter und 2 Söhne Beruf Hausfrau, Büroange-

stellte in Teilzeit

Interesse Wandern, Skifahren,

Radfahren, Lesen, En-

kelkinder

**Funktion** Kassierin

#### Warum bin ich im Vorstand?

Sozialengagement für die anderen Menschen bringen viel Positives zurück und bereitet mir daher große Freude.

Name Lucia Bechter Alter 40 Jahre Wohnort Hittisau

Kinder 1 Tochter und 1 Sohn Beruf Bankangestellte

Interesse Lesen, Wandern, Lang-

laufen

Schriftführerin **Funktion** 

#### Warum bin ich im Vorstand?

Weil mir das Wohl der Mitmenschen sehr am Herzen liegt.





### KRANKENPFLEGEVEREIN HITTISAU

Fleonora Dür

Name Harald Dorrer
Alter 55 Jahre
Wohnort Hittisau
Kinder 2 Söhne
Beruf Leiter Verkaufsgr

**Beruf** Leiter Verkaufsgruppe Interesse Kochen, Radfahren,

Wandern, Schifahren, **Funktion**Beirat

#### Warum bin ich im Vorstand?

Ermöglichen der Pflege zuhause, eine wertvolle Unterstützung für Angehörige, ein wichtiger gesellschaftlicher Beitrag, Ergänzung zu staatlichen Leistungen, einzigartiges System um das uns andere Länder beneiden, tolle Teamarbeit mit Weitblick und Mut

Name	Margit Bals
Alter	53 Jahre
Wohnort	Hittisau
Kinder	2 Söhne

**Beruf** Standesbeamtin **Interesse** Schafzucht, Radfahren.

Schifahren

**Funktion** Beirat

#### Warum bin ich im Vorstand?

Das Wohl der Mitmenschen - ob Jung oder Älter - liegt mir am Herzen.





Martina Schneider Name

Alter 55 Jahre Wohnort Hittisau Kinder 2 Söhne

Beruf Pflegeassistentin

Familie, Lesen, Kochen/ Interesse Backen, Computer, Stri

cken, Bewegung in der

Natur

**Funktion** Beirat

Der Krankenpflegeverein Hittisau wünscht allen eine schöne Adventszeit und besinnliche Weihnachten.

Der Vorstand

#### Warum bin ich im Vorstand?

Mitarbeiten im Verein für soziale Zwecke macht mir Freude



### ZEITPOLSTER VORDERWALD

Marion Maier

#### Wertvolle Unterstützung die den Alltag erleichtert

Stellen Sie sich vor. sie sind eine ältere alleinlebende Person und wünschen sich Unterstützung bei ganz normalen Alltagstätigkeiten wie einen Fahrdienst zum Arzt, einer Begleitung zu einem Konzert oder zum Spazieren, bei kleinen Reparaturen, bei der Gartenarbeit, einer Betreuung ihres Haustieres im Krankheitsfall oder ietzt im Winter Hilfe beim Schneeräumen. Die Kinder wohnen zu weit weg und sonst ist niemand in der Nähe, der ihnen zur Hand geht.

Zeit schenken und für sich selber vorsorgen Unser ZEITPOLSTER-Gruppe besteht aus engagierten Pensionisten und Pensionistinnen die sie gerne kurzfristig unterstützen, wenn sie Hilfe benötigen. Alle Helfenden haben ein Zeitkonto und erhalten für ihren Einsatz Zeitgutschriften, die sie selber im Alter gegen Betreuung einlösen können. Wer die Leistungen von Zeitpolster in Anspruch nimmt (und selber kein Zeitkonto hat) bezahlt die Stunde mit einem Satz von 9.- Euro. Kennen sie schon unsere Zeitpolszum Verschenken? ter-Gutscheine





Mit dem Kauf unserer Zeitgutscheine (nur online auf unserer Website möglich) können sie Betreuungsleistungen aus unserem Netzwerk beziehen. Diese Gutscheine eignen sich auch als Geschenke an Menschen mit Betreuungsbedarf. Der Versand erfolgt in praktischen 1 Stunden Gutscheinen. So können diese ganz einfach als "Zahlungsvariante" für Betreuungsleistungen verwendet werden. Wir freuen uns auf ihren Anruf! Menschen und Familien aus dem Vorderwald die Unterstützung benötigen oder sich informieren möchten, sind herzlich eingeladen, sich bei un-Zeitpolstergruppe melden. ZU

Herzlichen Dank!

Wir bedanken uns bei allen engagierten Pensionisten und Pensionistinnen für ihre wertvolle Unterstützung und wünschen ihnen und unseren zu betreuenden Personen ein friedvolles und gesundes Neues Jahr 2024!

www.zeitpolster.com Zeitpolstergruppe Vorderwald Ludwig Iselor T 0664 88720766



### HITTISAU50PLUS

Jodok Bechter

# Ortsgruppe Hittisau5Oplus (vormals Seniorenbund)

Wir, der Vorstand des Vereines "Hittisau5Oplus" haben diesen Verein viele Jahre geführt und ausgebaut. Heute zählt der Verein 172 Mitglieder. Bei der Jahreshauptversammlung im Jänner 2023 waren Neuwahlen geplant, konnten aber bis dahin keine Mitglieder finden, die bereit sind, die Führung unserer Ortsgruppe zu übernehmen. Der Vorstand beschloss, die Funktionsperiode um ein Jahr zu verlängern um weiterhin nach Führungskräften zu suchen. Leider hat sich bis heute, trotz intensiver Suche, niemand dazu bereit erklärt.

Sollten wir bis Ende dieses Jahres niemanden finden, sehen wir uns gezwungen den Verein stillzulegen / aufzulösen. Daher ergeht an die Hittisauer Bevölkerung der Aufruf, lasst die Ortsgruppe "Hittisau5Oplus" nicht im Stich und helft mit, geeignete und interessierte Personen für eine neue Vereinsführung zu finden. Anrufe und Vorschläge, die ein Weiterbestehen der Ortsgruppe gewährleisten, nehmen wir sehr gerne entgegen.

Obmann: Jodok Bechter 0664 2820521 StV: Helmut Scheffknecht 0676 3928691 Das "Hittisau5Oplus - Team

## START IN DIE WINTERSAISON

Matthias Merta

Der Winter hat zur Freude vieler Ski- und Schneeschuhgeher einen guten Auftakt hingelegt. Schon vor den ersten Schneefällen wurden von Naturpark-Mitarbeitern am Ochsenlager und unter Organisation der Familie Mennel (Burglhütte) am Feuerstätterkopf einzelne Abfahrtspassagen von aufkommenden Gehölzen befreit. Damit ist nicht nur den Skifahrern eine Freude gemacht. Auch die alpinen Ökosysteme profitieren durch eine Konzentrierung der Wintersportaktivitäten. Vielen Dank an dieser Stelle den Grundbesitzern, den zahlreichen Freiwilligen und der Pächterfamilie Mennel für ihren langjährigen Einsatz im Bereich "naturverträglicher Wintersport" und für ein gutes Miteinander auf der Burglhütte und darüber hinaus. Nicht zuletzt ein Dankeschön an alle, die auch im heurigen Winter wieder dazu

bereit sind, den ein oder anderen Kompromiss für nachhaltigen Outdoorsport einzugehen und ökologisch sensible Bereiche meiden. Neben den Hinweistafeln im Gelände finden sich die Wald-Wild-Schongebiete und Wildruhezonen digital und analog auf den Alpenvereinskarten. Nachdem die Pflege von Ski und Ausrüstung jetzt abgeschlossen sein dürfte, freuen wir uns über alle, die unsere vielfältige Winterlandschaft genauso pfleglich behandeln wie das neue Paar Schi-Auch in der kalten Jahreszeit organisiert der Naturpark wieder Führungen im Vorderwald. Auf der Website des Naturparks finden sich alle Exkursionstermine sowie weitere Veranstaltungen, die sowohl für Gäste als auch für Einheimische interessant sind: www. nagelfluhkette.info/veranstaltungen





### **NATURPARKSCHULE**

Lisa Klocker

Von März bis November fanden im Vorderwald 74 Naturparkschulaktionen an den Volksschulen Hittisau, Lingenau, Doren, Riefensberg und Sibratsgfäll statt. Das sind 296 Schulstunden, die entweder im Freien oder auf Exkursion zu Naturpark-Partnern abgehalten wurden. "Lernen mit allen Sinnen" stand dabei im Vordergrund. Greifen führt schließlich zu Begreifen. Tasten, Schmecken, Riechen und Hören, erweitert unsere visuell geprägte Welt und kann dazu beitragen, Erlebtes langfristig abzuspeichern. Wie schmeckt Molke? Riechen Tannen- und Fichtennadeln gleich? Kleben die Finger durch Harz zusammen? Unsere Naturparkschüler:innen probieren all diese Dinge spielerisch aus. Im "grünen Klassenzimmer" lernen die 339 Naturparkschüler\*innen die Natur- und Kulturlandschaft vor unserer Haustüre aus unterschiedlichen Blickwinkeln kennen. Meistens begeben sie

sich mit den Naturparkrangern und den Naturparkführer\*innen auf Streifzug durch unsere Lebensräume und erkunden Wälder, Bäche, Stillgewässer, Moore, Alpund Talwiesen. Es werden aber auch lokale Naturpark-Partner aus den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Handwerk und Naturschutz miteinbezogen, um deren Fachwissen und Erfahrungen an die Kinder weiterzugeben. Das schafft nicht nur eine Brücke zwischen Theorie und Praxis sondern fördert auch das Verständnis für den Schutz unserer Umwelt und die Bedeutung nachhaltigen Handelns. Highlights 2023

Neben den zahlreichen Exkursionen mit den Rangern standen auch dieses Schuljahr wieder Besonderheiten mit Naturpark-Partnern auf dem Programm. So starteten die Drittklässler\*innen beispielsweise mit Kartenkunde und einer Spezialität unserer Naturparkführerin





Ingrid Fink-Nöckler durch - dem Orientierungslauf. Nie ohne Schuhe Wandern - diesen Merksatz für die Himmelsrichtungen haben sie sich gut eingeprägt. Anfang Mai wurden gemeinsam mit Waldaufseher Klemens Nenning am Hittisberg Jungbäume gepflanzt, um eine Schneise mit standorttypischen Baumarten aufzuforsten. Zwei Klassen ausgestattet mit Pflanzhauen - ob das gut geht? Und wie! Einer fleischfressenden Pflanze begegneten die Schüler\*innen im Moor Salgenreute. Hier erklärten ihnen Petra Nußbaumer und Ruth Steurer, welche Rolle Moore für den Klimaschutz spielen, was es mit dem Satz "Ohne Moos nix los" auf sich hat und welche speziellen Bewohner hier zu finden sind. Naturparkführerin Alexandra Mätzler führte die Schüler\*innen durch den Lingenauer Quelltuff. Beim Fangspiel "Versteinern" wird Geologie auch für die Kleinsten zum Spaß! Besonders begeistert waren die Schüler\*innen auch vom Ausflug in den Kräutergarten von Sonja Schwarzhans. Gesund, regional und saisonal - um diese Worte kann man bei selbstgemachter Kräuterlimo und ofenwarmem Brot nicht herumkommen! Viel zu entdecken gab es auch auf dem Bauernhof von Irmi Bechter. Hier durften die Kinder Gänseküken füttern. Ziegen führen und halfen dabei, Sauerampfer mit einer Ampfergabel auszustechen. Nach vier Jahren gemeinsamem "Draußen-Unterricht" fand eine gemeinsame Abschlussexkursion ins Naturschutzgebiet Rheindelta statt, wo sie unzählige Jungfische und Kammmolche aus dem Wasser kescherten. Nun warten die Viertklässler\*innen sehnsüchtig auf Schnee. Denn wenn alles unter einer weißen Decke verschwindet, begeben sie sich auf Schneeschuhexkursion und suchen nach Spuren, die unsere Wildtiere in der weißen Landschaft hinterlassen haben.





### PURZELBAUM ELTERN-BABY-GRUPPE

Ida Bals

### Purzelbaum Eltern-Baby-Gruppe für Mamas/Papas mit Babys im ersten Lebensiahr

In gemütlicher, babygerechter Atmosphäre gibt es Zeit und Raum für Begegnungen, Austausch und Fragen zum Alltag mit deinem Baby. Gemeinsames Entdecken, Finger- und Massagespiele, Singen und Kniereiter haben ebenso Platz wie Themen des Familienalltags mit Baby sowie das gemeinsame Beobachten der Babys. Der Ablauf der Gruppe richtet sich nach den Bedürfnissen für Groß und Klein.

Start: Dienstag, 09. Jänner 2024 von 9:00 - 10:30 Uhr danach wöchentlich jeweils Dienstag bis 12. März 2024

Ort: Mehrzweckraum Pflegeheim Hittisau

Anmeldung online über www.elternbildung-vorarlberg.at

Kursleitung: Stefanie Hagspiel

Teilnahme-Beitrag € 55,-- für Mütter/Väter mit Kind(ern) € 45,-- für Alleinerziehende mit Kind(ern)

Materialkosten (vor Ort zu bezahlen) € 5,--



## **BÜCHEREI HITTISAU**

Barbara Mohr

#### Lesen ist eine Brücke

Wer liest, darf bei anderen zu Gast sein in ihren Räumen, Herzen und Gedanken. So lernt man die Welt kennen und lieben. Lesen führt immer vom ICH zum DU ..." (Quelle: www.buchstart.at, Heinz Janisch & Helga Bansch)

# Bücher öffnen uns die Welt und schaffen Begegnung

Bücher sind ein wichtiger Schlüssel zum Verständnis unseres Lebens und unserer Weltund Wegbegleiter für das ganze Leben. Entdeckungsreisen in die Welt der Bücher sind am schönsten, wenn man sie gemeinsam unternimmt. Wir in der Bücherei möchten Orte für Begegnung schaffen und ein soziales Miteinander ermöglichen. Hier gibt es alles, was unsere Zeit

ausmacht: Wissen, Teilen und Begegnung. Wir sind für euch alle da und freuen uns über jeden Besuch!

Übrigens: eine Jahreskarte bei uns kostet weniger als ein gutes Buch.

Wir wünschen allen eine friedliche Weihnachtszeit mit schönen Begegnungen und gemütliche Stunden mit gutem Lesestoff!

### Unsere Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien

So 24.12.2023	09:45 - 11:00 h
Di 26.12.2023	Feiertag geschlossen
Mi 27.12.2023	18:30 - 20:00 h
So 31.12.2023	09:45 - 11:00 h
Di 03.01.2023	15:00 - 17:00 h
Mi 04.01.2023	18:30 - 20:00 h



www.hittisau.bvoe.at Stöbern unter: www.hittisau.webopac.at

### KONTAKTDATEN

Dr. Bilgeri Stefan	6952 Hittisau, Tannen 212	05513/30001
Dr. Heribert Lechner	6934 Sulzberg, Dorf 15a	05516/2031-0
Dr. Isenberg-Haffner Nina	6932 Langen, Dorf 270	05575/4660
Dr. Grimm Klaus	6951 Lingenau, Hof 263	05513/41020
Dr. Christian Helbok	6942 Krumbach, Unterkrumbach 149	05513/8120

## **WÄLDERDOC**

WälderDoc ist beides: eine Schnittstelle für alle Ärzte und medizinisch Auszubildende im Bregenzerwald sowie ein Info-Tool für Patienten, um von Wochenenddiensten über Apothekenöffnungszeiten bis hin zu Physiotherapieeinrichtungen sämtliche Informationen kompakt und user-freundlich abrufen zu können.

### 1450 GESUNDHEITSBERATUNG

Ein speziell geschultes Team der Rettungsund Feuerwehrleitstelle, bestehend aus diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegekräften berät stärkt die Selbsthilfekompetenz und zeigt bei Bedarf den Weg zum passenden Versorgungspunkt auf.

### Persönlicher Wegweiser durch das Gesundheitssystem

Sie erhalten am Telefon Empfehlungen, was Sie am besten tun können. wenn ihnen Ihre Gesundheit oder die ihrer Lieben plötzlich Sorgen bereitet. So wird die telefonische Gesundheitsberatung zu ihrem persönlichen Wegweiser durch das Gesundheitssystem und führt sie dorthin, wo sie im Moment die beste Betreuung erhalten. Ebenso erhalten sie im Bedarfsfall konkrete Verhaltensempfehlungen.

### Verbindung von Notrufleitstelle und Gesundheitsberatung 1450

1450 verfügt über die gesamte Infrastruktur der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle. über die sie Notfälle jederzeit an einen Notfalldisponenten übergeben können. Bei Bedarf können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von 1450 ohne Zeitverlust den Rettungsdienst (mit/ohne Notärztin bzw. Notarzt) zu ihnen nach Hause entsenden.

Durch die Verbindung von Notrufzentrale und Gesundheitsberatung 1450 können nicht nur auf technischer Ebene viele Synergien genutzt werden, die Verbindung stärkt das Team der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle als gesamtes und bringt für die Patientinnen und Patienten enorme Vorteile.

## **JUBILARE**

06.01.1935	Hartmann Rosa Maria Christina, Platz 201/1
06.01.1943	Düringer Peter Helmut, Wirt 20/2
18.01.1946	Rinderer Josef Konrad, Platz 502/10
29.01.1949	Schadenbauer Maria Anna, Stiel 250
31.01.1941	Hörmandinger Renate, Platz 502/4
01.02.1951	Mennel Johann, Heideggen 56a/1
02.02.1940	Lamprecht Roswitha Anna, Ach 55/1
05.02.1945	Höfle Ida Ehrentraud, Gfäll 54
08.02.1934	Jäger Martha, Tannen 314/1
24.02.1943	Schadenbauer Edwin Josef, Stiel 250
11.03.1945	Scheffknecht Maria Waltrude, Heideggen 56b
14.03.1932	Berkmann Leonhard, Heideggen 342/1
23.03.1943	Plankensteiner Kurt, Häleisen 490
28.03.1950	Sailer Günther Walter, Platz 341a/7
31.03.1933	Eberle Irma, Häusern 73

Die Gemeinde Hittisau wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren einen feierlichen Geburtstag, sowie Glück und Gesundheit!

Wer die Veröffentlichung nicht wünscht melde dies bitte bei der Gmeinde. Danke!

### **NOTARSPRECHSTUNDE**

Das Notariat Mag. Christian Holzer gibt Rechtsauskünfte und Erstinformationen zu Themen wie Übergabe. Schenkung. Kauf, Grunderwerbssteuer, Gehund Fahrrecht, Grundbuch, Testament, Scheidung und Betriebsübergaben.

Jeden 1. Montag im Monat findet die Notarsprechstunde von 17 - 19 Uhr im Gemeindeamt statt.

#### Notartermine:

Jeweils Montag, 08. Jänner, 05. Februar und 04. März. Um Terminvereinbarung wird gebeten unter Tel. 05513 6209-0, Bürgerservice

### Friede auf Erden

Die Sonne weicht dem Licht der Sterne, das zärtlich Stadt und Land erhellt. Und hoffnungsvoll sind nah und ferne die Menschen auf der ganzen Welt.

Ein Wunsch entsteigt dem Schein der Kerzen die flackernd auf dem Christbaum glühn: Es möge doch in alle Herzen die Sehnsucht nach dem Frieden ziehn.

Wenn Toleranz im Weltgefüge statt Haß auf Erden überwiegt, erst dann wächst endlich diese Liebe. in der der Born des Friedens liegt.

Poldi Lembcke

